



Jean Monnet Lecture 1/2022

am Dienstag, 25.01.2022, 18:00 Uhr – 19.30 Uhr

Die Zukunft der europäischen Handelspolitik

Prof. Dr.phil.nat. Godelieve Quisthoudt-Rowohl, MdEP aD

Virtuelle Tagung:

<https://webconference.uibk.ac.at/b/and-x5a-pff-au1>

Die Europäische Union verfügt in der internationalen Handelspolitik der EU über weitgehende Zuständigkeiten. In den letzten Jahren entbrennt immer wieder eine breitere, öffentliche und europaweit ausgetragene Diskussion über eine der wesentlichen Säulen der europäischen Außenpolitik - CETA, TTIP, Mercosur stehen sinnbildlich für derartige Debatten. Die „Öffnung“ der Verhandlungen in die europäischen BürgerInnenöffentlichkeiten hängt ursächlich auch damit zusammen, dass das Europäische Parlament seit 2009 vollumfänglich an der Ausgestaltung der Handelspolitik beteiligt ist und z.B. auch den Abschluss von Handelsabkommen mit dritten Staaten und Organisationen verantworten muss. Vor diesem Hintergrund stellen sich daher Fragen nach der Effektivität der Handelspolitik, der diesbezüglichen Rollen und Funktionen des Europäischen Parlaments und der nationalen Parlamente, der Vereinbarkeit des Ziels eines freien und fairen Handels mit den Zielen der Nachhaltigkeit und der Erhaltung der Biodiversität, oder auch die Frage der Sollbruchstellen der Weltwirtschaft und ihrer Organisationen.

Wir freuen uns, Sie zur ersten Monnet-Vorlesung in 2022 einzuladen, die wir in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der ehemaligen Abgeordneten des Europäischen Parlaments - <https://www.formermembers.eu/> - durchführen.

Frau Dr. Godelieve Quisthoudt-Rowohl war von 1989 bis 2019 Mitglied des Europäischen Parlaments und arbeitete in den Ausschüssen für Forschung, Energie und Technologie, Wirtschaft, Währung und Industriepolitik sowie seit seiner Gründung für Internationalen Handel, in dem sie Sprecherin ihrer Fraktion war. Von 1997 bis 2007 war sie auch als Quästorin im Präsidium des Parlaments tätig. Transparency International verlieh ihr im Rahmen des Integrity Watch Programms die Bestnote beim External Activity Indicator. Seit 2002 wirkt Sie als Honorarprofessorin an der Universität Hildesheim und seit 2021 als stellvertretende Vorsitzende der Ludwig-Erhard-Stiftung.